

13.04.2016 – 12:00 Uhr

## Freudenberg Gruppe in herausforderndem Umfeld profitabel gewachsen



Weinheim (ots) -

Der weltweit tätige Technologiekonzern Freudenberg konnte trotz herausfordernder Rahmenbedingungen seine gute Geschäftsentwicklung weiter fortsetzen. Im Jahr 2015 hat das Unternehmen auf quotaler Konsolidierungsbasis den Umsatz auf 7.571,6 Millionen Euro (VJ. 7.039,1 Millionen Euro) gesteigert. Dies ist ein Anstieg von 532,5 Millionen Euro und entspricht einer Steigerung von 7,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Bereinigt um die Währungskurseffekte ist der Umsatz um 1,6 Prozent gewachsen. Der Umsatz hat sich in nahezu allen Geschäftsgruppen erhöht, obwohl die weltweiten konjunkturellen Rahmenbedingungen schwierig waren, insbesondere in Südamerika und Russland, aber auch durch das verlangsamte Wachstum in China. Ebenfalls herausfordernd waren die Entwicklungen im Öl- und Gasgeschäft, im Bergbau, in der Bauindustrie und in der Landwirtschaft.

Das Konzernergebnis betrug 522,0 Millionen Euro (VJ. 478,3 Millionen Euro). Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte die Freudenberg Gruppe 40.474 Mitarbeiter (VJ. 40.456).

"Wir sind weiter profitabel und nachhaltig gewachsen und haben unser Unternehmen durch eine Reihe von strategischen Projekten gut weiterentwickelt", sagte Dr. Mohsen Sohi, Sprecher des Vorstands der Freudenberg Gruppe, bei der Bilanzpressekonferenz am Mittwoch in Weinheim. "Mein Dank gilt allen 40.000 Mitarbeitern, die durch ihr Engagement diesen Erfolg möglich gemacht haben."

Die Geschäftsergebnisse basieren auf der Quotenkonsolidierung für Gemeinschaftsunternehmen, die Freudenberg weiterhin zur Steuerung der operativen Tätigkeiten verwendet.

Den Bilanzierungsregeln nach IFRS entsprechend werden Gemeinschaftsunternehmen grundsätzlich nach der At-Equity-Methode bewertet, das heißt Umsatz- und Mitarbeiterzahlen werden nicht berücksichtigt. Hiernach lag der Umsatz mit 6.410,9 Millionen Euro (VJ. 5.982,3 Millionen Euro) im Jahr 2015 um 428,6 Millionen Euro oder 7,2 Prozent über dem Niveau des Jahres 2014.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) lag bei 583,9 Millionen Euro (VJ. 563,4 Millionen Euro). Das Konzernergebnis betrug 520,8 Millionen Euro (VJ. 477,8 Millionen Euro) und beruht auf einem höheren Umsatz, Effizienzverbesserungen und positiven Währungskurseffekten.

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 144,7 Millionen Euro auf 762,5 Millionen Euro. "Wir haben wieder kräftig investiert und unsere Investitionsquote auf 4,7 Prozent ausgebaut", sagte Dr. Ralf Krieger, Mitglied des Vorstands. Die Investitionen in Sachanlagen betrugen im Berichtsjahr 302,5 Millionen Euro (VJ. 271,6 Millionen Euro). Die liquiden Mittel lagen zum Jahresende bei 1.055,7 Millionen Euro (VJ. 917,7 Millionen Euro).

Die finanzielle Basis der Unternehmensgruppe wurde nochmals gestärkt. Mit einer Eigenkapitalquote von 51,1 Prozent (VJ. 48,2 Prozent) verfügt die Freudenberg Gruppe weiterhin über eine sehr gute, komfortable Eigenkapitalausstattung. Die Ratingagentur Moody's beurteilte im Mai 2015 die Freudenberg SE mit Baa1 und verbesserte ihren Ausblick von "stabil" auf "positiv".

Insgesamt beschäftigte die Freudenberg Gruppe zum Jahresende auf der Basis der At-Equity-Methode 34.007 Mitarbeiter (VJ. 34.030).

Kontakt:

Cornelia Buchta-Noack  
Freudenberg & Co. KG  
Leiterin Corporate Communications  
Tel. 06201 80-4094  
Fax 06201 88-4094  
cornelia.buchta-noack@freudenberg.de  
www.freudenberg.de

Medieninhalte



*Freudenberg Gruppe in herausforderndem Umfeld profitabel gewachsen. Der weltweit tätige Technologiekonzern Freudenberg aus Weinheim setzt trotz herausfordernder Rahmenbedingungen seine gute Geschäftsentwicklung weiter fort. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/42969](http://www.presseportal.de/nr/42969) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Freudenberg & Co. KG"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004572/100786555> abgerufen werden.